

## **Digitalisierung und Nachbarschaft: Sind wir schon drin?**

Abschlussstagung des Forschungsprojekts „Bin ich schon drin? Die Auswirkungen sozialer Medien auf Integration und Zusammenhalt in Nachbarschaften“

**Termin:** 10. September 2024, 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort:** Stiftung Mercator, Huysenallee 40, 45128 Essen

Wie verändert die **Digitalisierung** das **Zusammenleben** in unseren **Nachbarschaften**? Durch das Internet, Smartphones und soziale Medien entstehen immer mehr Möglichkeiten sich über Ereignisse in der Nachbarschaft zu informieren und lokal mit anderen in Kontakt zu kommen. Bisher war jedoch weitestgehend unklar, wie die Nutzung digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien das Zusammenleben in urbane Nachbarschaften beeinflusst. Einerseits eröffnen Soziale Medien **neue Chancen der Teilhabe**, bergen andererseits aber auch **Gefahren sozialer Ausgrenzung** - denn: Wer Zugang zu welchen digitalen Technologien hat und wie ausgeprägt die Fähigkeiten im Umgang damit sind, ist auch durch die eigenen Lebensumstände und das Wohnumfeld geprägt.

In dem von der Stiftung Mercator geförderte Forschungsprojekt „Bin ich schon drin?“ hat eine Gruppe aus Forschenden der EBZ Business School und des ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung unter der Leitung von Prof. Dr. Jan Üblacker diese Fragen am Beispiel der Städte Essen und Köln tiefergehend untersucht. Im Fokus stand dabei vor allem die Verbreitung und Nutzung von Online-Nachbarschaftsgruppen und deren Auswirkungen auf verschiedene Formen des sozialen Zusammenhalts.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform zur Diskussion der Projektergebnisse und richtet sich insbesondere an Praktiker:innen aus Quartieren, darunter **Quartiersmanager:innen**, **Stadtplaner:innen**, **Sozialarbeiter:innen**, **Migrant:innenselbstorganisationen**, **Wohnungsunternehmen**, **Nachbarschaftsinitiativen und Vereine**. Kurzum: An alle, die in ihren Quartieren und Nachbarschaften etwas verändern möchten. Neben der Vorstellung der Ergebnisse soll die Veranstaltung auch dem Dialog und interkommunalen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden fördern. Gemeinsam wollen wir erörtern, wie die gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis angewendet werden können, um die Integration und den sozialen Zusammenhalt in Nachbarschaften zu stärken.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen. Die **Anmeldung** ist **bis zum 30. August 2024** unter folgendem Link möglich:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc8qZW66jSI-0VS9GpPzLzYxxrq-7i0pXkV9IZJYWfL7AkLsA/viewform>

**Kontakt für Veranstaltungsorganisation,  
Wissenschaftskommunikation und Transfer**  
Kim Pruski  
[k.pruski@ebz-bs.de](mailto:k.pruski@ebz-bs.de)



## Programm

11.30 Uhr	<b>Ankommen mit kleinen Snacks und Getränken</b>
12.00 Uhr	<b>Begrüßung und Übersicht über den Tag</b> Prof. Dr. Jan Üblacker, Professor für Quartiersentwicklung, insb. Wohnen im Quartier an der EBZ Business School
12.10 Uhr	<b>Grußworte</b> Vertreter:in der Stiftung Mercator Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
12.30 Uhr	<b>Thesen zur Bedeutung digitaler Kommunikation in der Nachbarschaft – Ergebnisbericht aus dem Forschungsprojekt</b> Prof. Dr. Jan Üblacker
12.50 Uhr	<b>Wie kann digitale Kommunikation die Stadt verbinden?</b> Gespräch mit Essen Diese
13.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
14.00 Uhr	<b>Erfahrungsaustausch im World Café zu folgenden Fragen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie kann sozialer Zusammenhalt in Nachbarschaften gefördert werden?</li><li>- Wie können digitalen Fähigkeiten Teilhabe in der Nachbarschaft fördern?</li><li>- Wie funktionieren <i>gute</i> Orte der Begegnung?</li><li>- Welche Bedeutung haben Online-Gruppen in der Nachbarschaft und sollten diese stärker genutzt werden?</li></ul>
16.30 Uhr	<b>Bericht von den Tischgruppen</b>
17.00 Uhr	<b>Ausklang der Veranstaltung</b>